



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Ausgabedatum: 13.11.2007

Seite 1 von 3

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: IRSA WOOD OIL

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Holzschutzlasur

IRSA Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH
An der Günz 15 · D-86489 Deisenhausen
Telefon 08282 8944 - 0 · Telefax 08282 8944 - 44

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
Datenblatt ausstellender Bereich: info@irsa.de
Notfallauskunft: Giftnotruf Freiburg Telefon 0761 19240

2. Mögliche Gefahren

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenbezeichnung: Entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Xn; R65-66	70 - < 100 %
EINECS: 265-150-3			

CAS: 136-52-7	Cobalt bis (2-ethylhexanoat)	Xi; R38-43	0,1 - < 1 %
EINECS: 205-250-6			

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Schaum. Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Kohlenmonoxid (CO). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder in Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Ausgabedatum: 13.11.2007

Seite 2 von 3

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Weitere Angaben siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere 200 ppm 1.000 mg/m³

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz:

Nicht anwendbar

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Form: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung:

Siedepunkt: 180-210 °C
Flammpunkt: > 67 °C
Entzündlichkeit: 260 °C
Untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol. %
Obere Explosionsgrenze: 6,5 Vol. %
Dampfdruck bei 20 °C: 0,66 kPa
Dichte bei 20 °C: 0,856 g/ml
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: nicht mischbar
Viskosität: 12-14 s 4-mm Düse
Selbstentzündung: nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung bekannt.

11. Toxikologische Angaben:

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Das Produkt ist eine Zubereitung, für die keine experimentell ermittelten Toxizitätsdaten vorliegen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Ausgabedatum: 13.11.2007

Seite 3 von 3

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung, VwVwS): schwach wassergefährdend
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog

12 01 12 Abfälle aus der mechanischen Formgebung; verbrauchte Wachse und Fette

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien gekennzeichnet.

Enthält: Cobalt bis (2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung, VwVwS): schwach wassergefährdend

Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.5

VCI-Lagerklasse: LGK 3B

Sonstige Vorschriften: BGI 621: Merkblatt Lösemittel (M 017)

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

38 Reizt die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.